

Juli 2026

18. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Anpacken. Jetzt erst recht!

Fachübergreifender Austausch zu Lösungen aus der Praxis

Am 20. und 21. November 2026 lädt die 18. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren Bauschaffende aus ganz Deutschland nach Hannover ein, um ihre Praxiserfahrungen zur energetischen Sanierung sowie Energie- und Wärmeversorgung von Gebäuden zu teilen. Neben Fachvorträgen und Workshops findet eine Führung durch ein kürzlich saniertes, denkmalgeschütztes Gebäude statt. Eine begleitende Fachaussstellung präsentiert passende Produkte und Dienstleistungen.

Unter dem Motto „Anpacken. Jetzt erst recht!“ bringt die 18. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren am 20. und 21. November 2026 Expert:innen aus Energieberatung, Architektur, Haustechnik, Planung, Ausführung, Wissenschaft und Qualitätssicherung im Hannover Congress Centrum zusammen. Der Fokus liegt auf dem Austausch von Praxiserfahrungen und Lösungen, die im beruflichen Alltag unmittelbar weiterhelfen.

Anhand konkreter Sanierungs- und Bauvorhaben von Wohn- und Nichtwohngebäuden werden zentrale Aspekte der Planung und Umsetzung wie Denkmalschutz, Baukultur, Brandschutz, Kosten und optimierte Bestandsnutzung diskutiert. Hinzu kommen Impulse zu vernetzten Energiesystemen, zu Wärmepumpen und zur Energieberatung in Zeiten von KI und politischem Kurswechsel.

Die Plenarvorträge werfen traditionsgemäß einen Blick über den Tellerrand. Sebastian Herkel vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme präsentiert Zukunftsszenarien für die Energie- und Wärmeversorgung. Dr. Ines Verspohl, Politikwissenschaftlerin und Direktorin des Sozial-Klimarats, zeigt anschließend auf, wie die Klimatransformation sozialverträglich gestaltet werden kann. Dabei bezieht sie die Lebensrealitäten und Handlungsspielräume der Haushalte in Deutschland ein.

Interaktive Formate wie ein Bauphysik-Workshop ermöglichen die fachliche Vertiefung und Diskussion von Fragestellungen zu Innendämmung, neuen Fenstern und Wärmebrücken. Einblicke in die praktische Umsetzung bietet eine Führung durch die denkmalgeschützte Musikhochschule Hannover, die seit zwei Jahren im laufenden Betrieb saniert wird.

Auf der begleitenden Fachaussstellung erhalten Teilnehmende einen kompakten Überblick über Produkte und Dienstleistungen für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Unternehmen mit passenden Angeboten sind eingeladen, sich dort einem fachkundigen Publikum zu präsentieren. Neben dem fachlichen Austausch bieten sich hier sowie bei der Abendveranstaltung am Freitag Gelegenheiten zum Netzwerken.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren der Tagung: der Region Hannover, hannoverimpuls, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH sowie der pro clima Moll bauökologische Produkte GmbH. Veranstaltet wird das Branchentreffen vom Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) in Kooperation mit dem eneracity-Fonds proKlima aus Hannover.

Bis zum 15. September gilt der Frühbucherpreis von 399 Euro (zzgl. MwSt.). Studierende erhalten vergünstigte Tagestickets in Höhe von 59,50 Euro (inkl. MwSt.).

Termin: 20. und 21. November 2026
Ort: Hannover Congress Centrum
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.])
Mitveranstalter: proKlima – Der enercity-Fonds
Website: www.effizienztagung.de

Veranstalter

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhaus-Komponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.

Website: www.e-u-z.de

Mitveranstalter

proKlima – Der enercity-Fonds

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilsfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

Website: www.proklima-hannover.de